



MARKT  
GEMEINDE  
HERNSTEIN

# BÜRGERMEISTERBRIEF

April 2026



Liebe Gemeindebürgerinnen!  
Liebe Gemeindebürger!



Nach einem  
hoffentlich  
erholsamen  
Osterfest wünschen  
wir Ihnen schöne  
Frühlingstage in  
unserer Gemeinde!

Bgm. Michaela Schneidhofer &  
Vizebürgermeister Hubert Karl



Nach einem Winter, in dem viele Kinder endlich wieder ihren Spaß beim Schlittenfahren und Schneemannbauen hatten, ist nun der Frühling spürbar ins Land gezogen. Ich hoffe, Sie konnten die Osterfeiertage dazu nutzen, um zu entspannen, Energie zu tanken und Zeit mit Ihren Liebsten zu verbringen. In bewährter Art darf ich Sie über Aktuelles in unserer Gemeinde informieren:

Der Jänner 2026 stand ganz im Zeichen der **Neuwahlen der Kommanden unserer fünf Feuerwehren!** Ich bin sehr **stolz darauf, dass alle Wehren in großer Einigkeit die Kommandanten und Kommandant-Stellvertreter bestätigt haben.** Es ist eine gute Mischung erfahrener Kameraden und junger Menschen, die in den kommenden fünf Jahren die Ge-

schicke unserer Feuerwehren lenken und dabei unsere Orte entscheidend mitgestalten werden. Ich freue mich sehr auf eine gute Zusammenarbeit mit Euch allen!



Ein **großer Dank gilt den großartigen Persönlichkeiten, die nach vielen Jahren Verantwortung ihre Funktion zurückgelegt haben.** Danke für alles, was Ihr für unsere Gemeinde geleistet habt!

Mit dem Abriss des Lehrerhauses bei der **Volkschule Grillenberg** hat das größte Bauvorhaben in den letzten Jahrzehnten, nämlich die **Errichtung eines neuen Turnsaals sowie zweier Klassenräume** für unsere Kinder begonnen. Auch in **Hernstein stehen die Bagger beim alten Feuerwehrhaus.** In den kommenden Wochen wird dort **unser Nahversorger** entstehen. Auch die Arbeiten zur **Errichtung des Bankomats** haben begonnen. Ich freue mich sehr

über diese Entwicklung und werde Sie selbstverständlich laufend informieren. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie fragen zu diesen Projekten haben.

Auch zahlreiche weitere Themen – vom Rechnungsabschluss bis zur Müllsammelaktion – begleiten uns derzeit. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen des Bürgermeisterbriefs, und freue mich auf

zahlreiche Begegnungen in den kommenden Wochen!

Ihre Bürgermeisterin  
Michaela Schneidhofer

## Generalversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren



Die **Freiwillige Feuerwehr Aigen** geht in bewährter Weise mit dem bisherigen Kommandanten **OBI Stefan Wöhrer** und seinem **Stellvertreter BI Florian Steiner** in die nächste Funktionsperiode. **V Kerstin Rupprecht** wurde zur **Leiterin des Verwaltungsdienstes** bestellt. Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Rudolf Hafellner, der bei der Wahl ebenso anwesend war wie Unterabschnittskommandant HBI Roman Schimanko gratulierten dem Kommando herzlich.



Die **Freiwillige Feuerwehr Grillenberg** bestätigte im Beisein von Abschnittsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Gerald Lechner unseren Vizebürgermeister **OBI Hubert Karl** als **Kommandant** der Wehr. Zum **neuen Kommandant-Stellvertreter** wurde **BI Thomas Schweiger** gewählt. **V Mario Wotke** wurde **erstmals zum Leiter des Verwaltungsdienstes** ernannt. Ein herzlicher Dank gilt dem bisherigen Stell-

vertreter **Roman Nebel** sowie dem bisherigen Verwalter **Johannes Lafferl**, die diese Funktionen über Jahrzehnte ausgeübt haben.



Bei der Generalversammlung der **Freiwilligen Feuerwehr Hernstein** wählten die Kameradinnen und Kameraden **OBI Roman Retzl** neuerlich zum **Kommandanten**. **BI Benjamin Büchsenmeister** übernimmt neu als **Kommandant-Stellvertreter** Verantwortung. **V Christian Büchsenmeister** bleibt der **Leiter des Verwaltungsdienstes**. **Wolfgang Büchsenmeister**, der ein Jahrzehnt als **Kommandant-Stellvertreter** Verantwortung trug, sei von Herzen gedankt!



Besonders bewegend war die Generalversammlung der **Freiwilligen Feuerwehr Kleinfeld**. Nach 20 Jahren im Kommando übergab **OBI Karl Parich** die **Führung unserer kleinsten Feuerwehr** an **OBI Michael Zodi**. Auch **Othmar Rauscher**, der die FF Kleinfeld als **Leiter des Verwaltungsdienstes** jahrzehntelang prägte stand nicht mehr zur Wahl. **V Stefan Keil** hat

diese Funktion übernommen. Als Kommandant-Stellvertreter wurde BI Michael Rauscher in das junge Kleinfelder Kommando gewählt.



Zum Abschluss des Reigens der Generalversammlungen wählte die Freiwillige Feuerwehr Neusiedl ihr neues Kommando. HBI Roman Schimanko wurde als Kommandant bestätigt. Mit BI Mathias Ganeshofer wird er von einem neuen Stellvertreter unterstützt. V Florian Mitterecker wurde zum Leiter des

Verwaltungsdienstes bestellt. Ich bedanke mich herzlich bei Franz Steiner, der ein Jahrzehnt als Stellvertreter tätig war und weiterhin als Zugskommandant Verantwortung tragen wird.

Der Kleinfelder Kommandant OBI Michael Zodl hat in seinen Worten nach der Wahl besonders darauf hingewiesen **wie tief und untrennbar verbunden Kleinfeld mit seiner Feuerwehr ist**. Danke für dieses Bekenntnis zu Kleinfeld und Eurer Dorfgemeinschaft. **Ich weiß, dass alle unsere fünf Feuerwehren genau das Leben. Einen leidenschaftlichen Einsatz für die Aufgaben der Feuerwehr aber auch ein großes Engagement für unsere Ortschaften!** Dafür bedanke ich mich von ganzem Herzen und freue mich sehr auf eine weiterhin hervorragende Zusammenarbeit zwischen Feuerwehren und Gemeinde.

Ich wünsche Euch viel Freude bei Eurem Tun, vor allem aber: Passt auf Euch auf und kommt immer gesund von Euren Einsätzen zurück! Gut Wehr!

## Rechnungsabschluss 2025

### Haushaltsüberschuss 2025

Überschuss 2025

€ 193.098

Der **Rechnungsabschluss 2025** wurde im **Gemeinderat einstimmig beschlossen**.

Im vergangenen Jahr hat uns der **Glasfaserausbau und damit verbundene Arbeiten wie zum Beispiel die Erneuerung mehrerer Kilometer Straßenbeleuchtung** sehr gefordert.

Sehr stolz bin ich darauf, dass wir unser **Jubiläumsjahr ‚900 Jahre Hernstein‘** mit zahlreichen Veranstaltungen wirklich ausgiebig gefeiert haben. Dennoch blieben die Kosten in einem sehr überschaubaren Rahmen. Inklusiv der noch offenen Projekte zum Jubiläumsjahr (Festschrift, Vernissage, ...) konnten wir mit einem Gesamtbudget von ca. € 12.000 das Auslangen finden. Andere brauchen das schon für die Anmietung eines Zeltes und budgetieren bei so einem Anlass ein Vielfaches.

**Dass dies gelungen ist, liegt ganz besonders an Ihnen allen!** Von den ‚Hernstein-Leiberln‘ über das ‚Hernstein-Buch‘ bis zur Weintaufe. Von der ‚Hernstein-Torte‘, über die Münzprägung, das Konzert bis zum großen Höhepunkt, dem Marktfest – **ohne Ihr**

**persönliches Engagement und ohne Ihre großzügige Unterstützung – egal ob mit zahllosen Stunden Ihrer Arbeitskraft, Ihrer Kreativität, Ihren Ideen oder Ihren Beiträgen in Torten & Naturalien wäre das niemals umsetzbar gewesen.** Und: Danke auch, dass Sie all die Angebote angenommen haben und wir unsere Gemeinde gemeinsam gefeiert haben! Freuen Sie sich schon jetzt auf eine bunte und außergewöhnliche Festschrift, in der wir unser Jubiläumsjahr zusammenfassen werden, Sie dürfen gespannt sein. Und noch ist es nicht vorbei: Schon am 13. April freuen wir uns auf die Vernissage in der Volksschule Grillenberg zu ‚900 Jahren Hernstein‘.

**Trotz gestiegener Kosten und geringerer Einnahmen und der Projekte, konnten wir zusammengefasst € 193.098,00 unseren Rücklagen zuführen.** Diese Reserven werden wir im heurigen Jahr gut brauchen können, um die großen Vorhaben umsetzen zu können, auf die wir in den vergangenen Jahren gespart haben.

Ein verantwortungsbewusster Umgang mit unseren gemeinsamen finanziellen Mitteln ist uns wichtig. Nicht einfach als Selbstzweck, sondern weil es die Basis dafür ist, dass wir **auch weiterhin als Gemeinde eigenständige Entscheidungen treffen können und miteinander unsere Gemeinde gestalten können!** Danke daher für Ihre Unterstützung!



Zugegeben, beim Bild oben habe ich das Foto vom Bildbaum von Gregor Rauch mit Künstlicher Intelligenz (KI) zu einer Buntstiftzeichnung umarbeiten lassen. Wir haben aber in unserer Gemeinde einige Künstlerinnen und Künstler, die ganz ohne Hilfsmittel wunderbare Bilder malen. **Wir haben im Rahmen des Jubiläumsjahres darum gebeten, uns Kunstwerke aus der Gemeinde zur Verfügung zu stellen.** Auch die Kinder haben wir eingeladen ihre Bilder zu malen. **Vielen Dank allen, die das bisher schon getan haben.** Jetzt gilt es, diese Werke vor den Vorhang zu holen!

Am 13. April 2026 lädt die **Volksschule Grillenberg um 17:00 Uhr im Rahmen von ‚900 Jahren Hernstein‘ zu einer Kunstausstellung der jungen Künstlerinnen und Künstler in die Schule ein.** Sie finden die Einladung dazu in der Beilage. Jede Klasse wird

hier einen Raum gestalten und das Kunstatelier der Volksschule hat sich besonders ins Zeug gelegt. Daneben können Sie auch einen ersten Blick auf das ein oder andere Bild der erwachsenen Künstler werfen. **Ein etwaiger Reinerlös wird als Spende für die Aktion ‚Laufen gegen Krebs‘ verwendet, an der sich die Volksschule heuer beteiligen wird.**

Im **Pechermuseum** laufen gerade die Renovierungsarbeiten nach dem Pilzbefall. Bis zum 1. Mai sollte das Museum wieder herausgeputzt sein. **Die diesjährige Saisoneroöffnung und die heurige Sonderausstellung, die bis Ende Oktober gezeigt wird, wird unter dem Motto ‚900 Jahre Hernstein – Kunst aus unserer Gemeinde‘ stehen.** Wir zeigen **Bilder von großartigen Künstlerinnen und Künstlern unserer Gemeinde und stellen die Menschen hinter den Bildern vor.** Entdecken Sie, wie vielfältig und spannend unsere Gemeinde ‚tickt‘. Und natürlich werden auch einige Kunstwerke unserer jungen Talente Platz in dieser Sonderausstellung finden! **Wir freuen uns deshalb sehr, Sie am 1. Mai ab 9:00 Uhr (Hl. Messe) und ab 10:00 Uhr im Pechermuseum willkommen heißen zu dürfen!** Die Einladung finden Sie beiliegend!

Malen & zeichnen auch Sie und haben sich bisher noch nicht gemeldet? Bitte kontaktieren Sie das Gemeindeamt! Wir freuen uns!

## Generalsanierung der Kirchenorgel in der Pfarrkirche Grillenberg



Die **Grillenberger Kirchenorgel** ist in die Jahre gekommen. Deformierte Orgelpfeifen, Rußablagerungen und beschädigte Holzteile machen **eine umfassende Restaurierung notwendig.** Die Gesamtkosten der Orgelsanierung inkl. Malerarbeiten und Fußbodensanierung im Chorbereich liegen bei € 150.000, -. Nach Abzug der Förderungen des Bundesdenkmalamtes, Land Niederösterreich und des bereits angesparten Geldes bleibt für die Pfarre eine Summe von

ca. € 35.000, - übrig. Derzeit liegt die Orgel in ihre Einzelteile zerlegt bei Orgelbaumeister Robert Niemczek. Es ist eine außergewöhnliche handwerkliche Herausforderung, die einzelnen Teile der Orgel so in Stand zu setzen und zu stimmen, dass daraus wieder ein harmonisches Ganzes wird.

Die Pfarre Grillenberg hat zu einer Hl. Messe mit anschließendem Pfarrcafé eingeladen, um über den Stand der Sanierungsarbeiten zu informieren. Der Orgelbaumeister informierte ausführlich über die notwendigen Arbeiten und gab einen spannenden Einblick in dieses komplexe Instrument.

**Die Pfarrgemeinde Grillenberg freut sehr über Unterstützung für dieses große Projekt. Jeder Euro zählt:**

**Pfarre Grillenberg: IBAN AT92 3204 5000 0080 3981, Verwendungszweck: Kirchenorgel**

## Altkleidercontainer Hernstein – neuer Standort am Wertstoffzentrum

Aufgrund der Umbauarbeiten im Ortszentrum in Hernstein/Altes Feuerwehrhaus und des zukünftigen Bedarfs haben wir den Altkleidercontainer von Humana vom bisherigen Platz hinauf zum Wert-

stoffzentrum gebracht. Er steht jetzt und auch zukünftig an der Rückseite des Gebäudes und Sie können dort jederzeit alte, aber noch weiter nutzbare Kleidung einwerfen. (Keine Löcher, nicht verschmutzt, bitte keine Unterwäsche).

## Müllsammelaktion in unserer Gemeinde – Danke für's Mitmachen!



Unsere Verschönerungsvereine Grillenberg, Hernstein und Neusiedl und der Dorfverein Kleinfeld laden Jahr für Jahr gemeinsam mit den NÖ Umweltverbänden zum Frühjahrsputz in der Gemeinde ein.



Auch wenn der Müll Gott sei Dank Jahr für Jahr weniger wird, bleibt immer noch viel zu tun. Besonders Zigarettenstummel findet man massenhaft. Auch wenn sie klein sind, hier eine Information, die mich nachdenklich gemacht hat: 183 Millionen Zigarettenstummel werden jedes Jahr in Österreich weggeworfen und liegen am Straßenrand, auf Wiesen, Feldern und in den Wäldern und Bächen. Dort dauert es

10-15 Jahre bis sie verrotten. Zudem kann ein Zigarettenstummel bis zu 1.000 Liter Grundwasser mit ihren Schadstoffen belasten. Verwenden Sie deshalb bitte einfach den Taschenbecher, den Sie am Gemeindeamt gratis erhalten, und nehmen Sie Ihre Zigarettenstummel (und auch die, die Sie unterwegs sonst noch herumliegen sehen) einfach mit.



Umso mehr danke ich von Herzen allen, die dabei mitgeholfen haben, unsere Gemeinde auf Hochglanz zu bringen. Ein besonderer Dank gilt neben den Verschönerungsvereinen auch den Kindern des Hortes, die fleißig geholfen haben! Gemeinsam geht's am besten!

## Pflege der Blumenrabatten und der öffentlichen Flächen entlang Ihrer Häuser



Unsere Gemeinde funktioniert so gut, weil viele Menschen mehr tun als ihre Pflicht. Das gilt auch und ganz besonders für die Pflege unserer Ortschaften. Ich bin daher den Verschönerungsvereinen und dem Dorfverein unendlich dankbar, für die vielen Stunden ehrenamtliches Engagement. Stundenlang knien die Vereinsmitglieder und alle Helferinnen und Helfer in den Rabatten beim Pflanzen, Unkraut jäten und bei der Pflege. Was ich nicht verstehe, ist, wie man seinen Hund genau auf diesen Flächen sein Geschäft verrichten lassen kann und noch dazu diese Hinterlassenschaft dann noch dort lässt. Das ist ganz einfach respektlos. Sollen sich unsere ehrenamtlichen Unterstützer dann dort hinknien und arbeiten? Das lässt mich fassungslos zurück. Bitte behandeln Sie unsere öffentlichen Flächen ganz einfach wie Ihren eigenen Garten – und noch wichtiger: Bitte weisen Sie auch andere darauf hin,

wenn's jemand noch nicht verstanden hat. Mir ist bewusst, es sind ganz wenige, aber die sind es, die für viel Frust sorgen.

Sehr freuen würde es uns, wenn sich Menschen unserer Gemeinde den Verschönerungs- und Dorfvereinen anschließen würden und die Pflege unserer Ortschaften unterstützen würden. Vielleicht können Sie ja die ‚Patenschaft‘ für eine Rabatte übernehmen? Oder übernehmen Sie in Abstimmung mit den Verschönerungsvereinen die Pflege einer Grünfläche oder einer Hecke im Ort. Das wäre eine sehr wertvolle und große Unterstützung. Jeder Handgriff zählt!

In diesem Zusammenhang ist es mir aber auch ein Anliegen Ihnen herzlich dafür zu danken, dass die Pflege der öffentlichen Grünflächen entlang Ihres Hauses wirklich oft und ohne großer Worte durch Sie, durch unsere Gemeindeglieder- und Gemeindegliederinnen übernommen wird. Mir ist bewusst, dass das nicht selbstverständlich ist!

Wir sind eine kleine Gemeinde mit nur beschränkten Möglichkeiten. Durch Ihre Unterstützung und Ihr persönliches Engagement gelingt es uns aber, dass wir in lebenswerten und wunderschön gepflegten Orten leben können. Gemeinsam kann das weiterhin möglich sein. Wenn jede und jeder Einzelne einen kleinen Beitrag dazu leistet und dort mithilft, wo es möglich ist. Danke für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis!

## Wir gratulieren Samuel Auinger zur Qualifikation zu den ÖM im Diskuswurf



Der Hernsteiner Samuel Auinger erreichte beim Leichtathletik Wurf-Meeting in Schwechat ein tolles

Ergebnis. Er schleuderte im Diskuswurf die 1,50 kg schwere Scheibe auf beeindruckende 36,42 Meter. Damit qualifizierte er sich für die österreichischen U18 Meisterschaften und erzielte zudem einen Vereinsrekord für den ULC Hirtenberg.

Seine Schwester Marie Auinger war erstmals bei einem Diskuswettkampf dabei. Mit 21,14 Metern gelang ein tolles Debut.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen Euch weiterhin viel Erfolg. Lieber Samuel, wir drücken die Daumen für die österreichischen Meisterschaften!

## Straßenbauarbeiten in Zusammenarbeit mit der EVN

Die EVN verstärkt laufend die Stromversorgung in unserer Gemeinde. Dies ist für uns eine wichtige Investition in die Infrastruktur unserer Gemeinde – vor allem dann, wenn es um die Nutzung alternativer

Energie geht, zum Beispiel beim Ausbau von Photovoltaikanlagen. Derzeit läuft das Ausbauprojekt in Hernstein, Hintersteindl-Mitterweg-Wolfsbiegel. Dort wird das alte Stromnetz durch neue Leitungen

modernisiert. Durch den neu errichteten Trafo ist diese Verstärkung möglich geworden. **Ebenso wird die Leitung entlang der Berndorfer Straße zwischen den beiden neuen Trafos erneuert und verstärkt.** In diesem Bereich ist auch die **Verkabelung der Straßenlaternen bereits alt und fehleranfällig.** Wir haben daher beschlossen, diese Grabungen zu nutzen und diese Leitungen seitens der Gemeinde zu erneuern. Die Kosten für die Arbeiten beliefen sich auf € 7.422,34.

Wahrscheinlich haben Sie bemerkt, dass die EVN die **bisherige Freileitung zwischen Aigen und Hernstein**

**unter die Erde gelegt hat.** Damit ist die Stromversorgung nun vollständig unterirdisch verlegt, die Masten wurden abgebaut. Damit ist sie deutlich weniger störungsanfällig, weil äußere Faktoren wie Sturm, Eis etc. wegfallen.

Demnächst werden auch in Aigen, Bereich Sandacker-/Kohlackergasse Ausbauarbeiten der EVN starten. Hier werden die Bauplätze in der Sandackergasse ans Netz angeschlossen.

Ich danke für Ihr Verständnis während der Bauarbeiten!

## Triestingtal Rallye 2026



Die Triestingtal Rallye hat am 28. Februar Station in unserer Gemeinde gemacht. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher haben die Veranstaltung besucht. Die Motorsportfans erlebten in den drei Gemeinden Enzesfeld-Lindabrunn, Weissenbach und Hernstein spannende Sonderprüfungen und einen Sieg des Routiniers Manfred Stohl, der sein Comeback gab.

Ich möchte mich **herzlich bei den Anrainerinnen und Anrainern für ihr Verständnis und ihre Geduld bedanken.** Mir ist bewusst, dass es ein sehr fordernder Tag mit großen Einschränkungen war.

Ich möchte mich ebenso **für alle Gespräche, Gedanken und Rückmeldungen bedanken.** Für die vielen sehr positiven Meinungen zur Rallye aber auch für die kritischen Gedanken zu einer derartigen Veranstaltung.

Ein großes **Danke den Feuerwehren Aigen und Hernstein, die die Versorgung der Gäste übernommen haben** und an den Zuschauerpunkten alle Hände voll zu tun hatten.

Ein ganz großer Dank gilt **Georg Gschwandtner und seinem Team,** der diese Veranstaltung organisiert hat. Er hat dabei sämtliche der zahlreichen Auflagen umgesetzt und akribisch auf einen sorgfältigen Ablauf geachtet. **Dem gesamten Team war stets die gute Zusammenarbeit mit den Behörden, den Sicherheitspartnern und mit den Gemeinden wichtig.** Nur so ist so ein Event überhaupt machbar.



*(Foto: Manfred Digruher: Bgm. Gerhard Leutgeb, Weissenbach, Bgm. Stefan Rabl, Enzesfeld-Lindabrunn, Siegerteam Manfred Stohl und Peter Müller, Bgm. Michaela Schneidhofer, Hernstein)*

## Informationen zu den Bauvorhaben Turnsaal Volksschule & Nahversorger Hernstein



Diese beiden, für unsere Gemeinde sehr großen Projekte, werden uns in den kommenden Monaten intensiv begleiten. Wir informieren Sie darüber neben dem Bürgermeister Brief auch regelmäßig auf unserer Homepage, auf facebook uns instagram. Schauen Sie vorbei!



**MARKT  
GEMEINDE  
HERNSTEIN**



*Pecher*  
**Museum**

# **EINLADUNG ZUR SAISONERÖFFNUNG IM PECHERMUSEUM**

**am 01.05.2026 ab 10:00 Uhr**

## **Programm:**

9:00 Uhr

Hl. Messe in der Pfarrkirche Hernstein

10:00 Uhr

Eröffnung des Museumsjahres 2026 mit  
musikalischer Umrahmung durch das  
Doppelquartett ‚Almbleaml‘

Sonderausstellung:

*Vernissage 900 Jahre Hernstein*

Kunst aus unserer Gemeinde

**Das Pechermuseum verwöhnt Sie mit selbstgebackenen  
Mehlspeisen, Kaffee und Broten!**

**Wir freuen uns, Sie im Pechermuseum begrüßen zu dürfen!**